Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local Eingang Plautzengasse № 358.

No. 94. Montag, den 23. April 1838.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. April 1838.

Die Herren Kaufleute W. Giesbrecht und J. G. Thimm aus Tiegenhof, G. Hilger aus Remscheid, log. im engl. Hause. Die Herren Kaufleute Preuß aus Dirschau, Dahlström aus Pr. Friedland, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Caro aus Fordon, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Die betreffenden Herren Grundstücksbesitzer werden hiedurch benachrichtigt, daß das Kunstwasser den 24., 25. und 26. d. Mts. fortbleiben wird, weil das Kunstwasserwerk vor dem hohen Thor einiger Reparaturen bedarf.

Danzig, den 21. April 1838.

Die Bau-Deputation.

2. An Stelle des aus dem 21sten Stadt-Bezirk verzogenen und deshalb vom Amte entbundenen Bezirks-Vorstehers Herrn Johann Wilhelm Kretschmann, ist der Bäckermeister Herr Christian Gottlieb Schulz, Rammbaum № 1242. wohnhaft, zum Vorsteher des 21sten Bezirks ernannt worden.

Danzig, den 11. April 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Der zum Verkauf der der Wittwe Herrmann zu Stadtgebieth zugehörigen daselbst sub № 81. auf dem Köhn v. Jaskischen Grunde belegenen Kathe auf
den 1. Mai c. a.
anberaumte Termin wird hierdurch aufgehoben.

Danzig, den 10. April 1838.

Königl. Preuß. Gerichts-Amt.

AVERTISSEMENTS.

4. Zur Ermittelung eines Entrepreneurs zur Ausführung mehrerer Reparatur-Bauten an den Königl. Packhofsgebäuden zu Elbing, ist ein Termin auf
Sonnabend den 28. April c.
im Geschäftszimmer des Herrn Bau-Inspector Steenke daselbst anberaumt, wozu Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Termin um 12 Uhr geschlossen, und auf Nachgebote keine Rücksicht genommen wird.

Eine Nachweisung der auszuführenden Arbeiten und die Contracts-Bedingungen werden am Terminstage vorgelegt.

Danzig, den 10. April 1838.

Stein, Bau-Inspector.

5. Zur Verpachtung der Standgelder auf Langgarten und Mattenbuden vom 1. Januar 1839 ab, auf 3 oder 6 Jahre, haben wir einen Licitations-Termin
Freitag den 1. Juni c. Vormittags 11 Uhr
auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke angesetzt.

Danzig, den 18. April 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6. Zur Verpachtung der Standgelder des Langenmarkts, Buttermarkts, der Langgasse und Krämergasse vom 1. Januar 1839 ab, auf 3 oder 6 Jahre, haben wir einen Licitations-Termin
Mittwoch den 30. Mai c. Vormittags 11 Uhr
auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke angesetzt.

Danzig, den 18. April 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

7. Der Pächter Abraham Lepp hieselbst und dessen verlobte Braut die Jungfrau Sara Kröcker, letztere im Beitritt ihres Vaters des Mitnachbarn Paul Kröcker aus Neuenhuben, haben für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch einen am 14. April d. J. gerichtlich verlautbarten Vertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 15. April 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

8. Licitation.

Montag, den 23. d. M. Nachmittags präcise 2 Uhr, sollen im Gasthause zum „Stern" hieselbst nachstehend benannte, zur diesjährigen Fortsetzung des Moolenbaues erforderlichen Gegenstände, als: Bootshaken, Vorhängeschlösser, Spaten, Nägel, Pickenstiele, Schiebe- und Bootsstangen, Karrenräder, Ballastschüppen, Schaufeln, Wasserstiefel, Talg, Rösselfett, Seife, Pottloth, Thran, Pech, Theer, Dichtwerg, einige Bohlen, diverse Farben, Firniß, Pechquaste, Schrobber und verschiedene ähnliche Utensilienstücke und Materialien, zur Ermittelung einer Mindestforderung öffentlich ausgeboten werden.

Neufahrwasser, den 17. April 1838.

Der Hafen-Bau-Inspector Cords.

9. Zum öffentlichen Verkauf des zum Nachlasse des verstorbenen Consul Fromm gehörigen Speichers an der neuen Mottlau № 12. des Hypotheken-Buchs, ist ein nochmaliger Termin auf den 22. Mai c.
vor dem Auctionator Herrn Engelhard vor dem Artushofe angesetzt worden, welcher den Kauflustigen mit dem Eröffnen bekannt gemacht wird, daß einem annehmlichen Käufer die Hälfte des Meistgebots gegen 5 pro Cent Zinsen und Versicherung des Speichers vor Feuersgefahr, bei hypothekarischer Eintragung auf denselben creditirt werden kann; die Kosten des Zuschlags mit Einschluß des Werthstempels dem Käufer zur Last fallen und der Zuschlag mit Vorbehalt der Genehmigung des Pupillen-Collegii erfolgt.

Danzig, den 23. März 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

10. Daß der Kaufmann, jetzige Probenträger Johann Christian Großkopff und dessen Ehegattin Johanne Heinriette geb. Krintz in dem vor Eingehung ihrer Ehe unterm 10. October 1804 gerichtlich verlautbarten Ehepacte die Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben, wird hiemit auf Antrag der Interessenten nachträglich bekannt gemacht.

Elbing, den 16. März 1838.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

11. Der hiesige Zimmermeister Gottfried Salamon Schneider und dessen verlobte Braut die Jungfrau Wilhelmine Juliana Herrmann, haben für ihre einzugehende Ehe, durch einen am 31. März d. J. gerichtlich errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter sowohl in Ansehung des in die Ehe zu bringenden, als desjenigen Vermögens, das jedem von ihnen während der Ehe durch Erbschaften, Vermächtnisse, Schenkungen und anderweitige Glücksereignisse zufallen dürfte, ausgeschlossen.

Danzig, den 2. April 1838.

Königlich. Land- und Stadtgericht.

Entbindungen.

12. Die am 20. d. M. Morgens um 5½ Uhr erfolgte schwere, jedoch glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, beehre ich mich, statt besonderer Meldung, Freunden und Bekannten hiemit ergebenst anzuzeigen.

Oliva, den 21. April 1838. J. G. Monglowski.

13. Die gestern Mittags 1 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Töchterchen, zeigt statt besonderer Meldung ergebenst an

Danzig, den 21. April 1838. C. Barnick, Zimmermeister.

14. Heute wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Dr. Dann.

Danzig, den 20. April 1838.

Anzeigen.

Vom 16. bis 19. April 1838 sind folgende Briefe retour gekommen:

1) Krawatzki a Borkau. 2) Kraschinski a Zaderfken. 3) Quiring a Zoppot.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

15. Hundegasse № 355. steht ein flügelförmiges Fortepiano billig zu vermiethen.

16. 1500 Rthlr Testamentsgelder, sollen auf Grundstücke zur ersten Hypothek gegen pupillarische Sicherheit bestätiget werden. Auskunft giebt

Meyer, Jopengasse № 522.

17. Mein Privatunterricht im Turnen beginnt heute den 23. April, für die Kinder von 12—1 Uhr; für die Erwachsenen Dienstag von 6—7 Uhr. Sollten mehreren diese Stunden nicht günstig liegen, so können sie nach Uebereinkunft verlegt werden. Das Honorar für den Sommer bei 2 Stunden wöchentlich beträgt 4 Rthlr pränum.; bei 3—4 St. 5 Rthlr pränum. Bei monatlicher oder postnum. Zahlung erhöht sich dasselbe etwas. — Im Interesse der Jugend und der Sache füge ich noch den herzlichen Wunsch hinzu, daß ein Jeder sich die Mühe und das Vergnügen machen möge, den Uebungen beizuwohnen, um sich von dem Werthe der Uebungen und des Unterrichts durch eigenes Anschauen zu überzeugen. Der Turnplatz ist keine Bühne, aber eben so wenig eine geheime Halle. Eltern und Lehrer und die Vertreter des Volks müssen wissen, was mit der Jugend hier vorgeht.

K. Euler, Turnlehrer.

18. Das in der Hundegasse № 239. schrägeüber der Post und der Polizei gelegene Wohnhaus mit 7 heizbaren Stuben, Küche, Hofraum und Bequemlichkeit, und einem nach der Hintergasse durchgehenden Hinterhause mit 2 heizbaren Stuben, Küchen und Boden, ist aus freier Hand sogleich zu verkaufen; nähere Nachricht ertheilt Carl Benj. Richter, Hundegasse № 285.

19. **Unterrichts-Anzeige.**

Mit dem 1. Mai c. beginnt in unserer Schule (Langgasse № 407.) ein neuer Cursus; daher ersuchen wir die hochzuschätzten Eltern, welche gesonnen sind ihre Kinder uns zu einem gewissenhaften Unterrichte anzuvertrauen, sich gefälligst bis dahin in den Mittagsstunden von 11 bis 2 Uhr zu melden.

Es werden auch daselbst Pensionaire aufgenommen.

Louise Rathke. — Der Lehrer H. Rathke.

20. Zur Aufnahme neuer Schüler, welche noch nicht das sechste Jahr erreicht haben, in die mit Bewilligung Eines Hochedlen Raths eröffnete Privatschule, empfiehlt sich ganz ergebenst: Johanna Kornewska, wohnhaft Fleischergasse № 137.

21. Es werden jede Woche von Montag bis Freitag alle Arten Strohhüte gewaschen, gebeizt und gepreßt pr. 7½ Sgr. Auch preße ich Italiener Huth-Köpfe um, ohne daß sie geschnitten werden. Louise Lampmann,

auf den kurzen Brettern am altstädtschen Graben № 300.

22. Das der Kirche zu Wotzlaff gehörige Land soll in einzelnen Tafeln, jedoch nur zur Viehweide, für diesen Sommer an den Meistbietenden verpachtet werden, wozu Termin auf Donnerstag den 3. Mai Vormittags 11 Uhr daselbst festgesetzt ist.

Vermiethungen.

23. Es ist ein Wohnhaus mit 5 Stuben, einer Küche, einer geräumigen Speisekammer und Boden, hier auf dem Hofe № 10., die Sommermonate hindurch zu vermiethen, welches in der Nähe der Bade-Anstalt zu Brösen gelegen ist. Hierauf reflectirende Herrschaften belieben sich jederzeit bei mir zu melden.

Saspe, den 21. April 1838. F. v. Zelewski.

24. Schmiedegasse № 292. sind 3 meublirte Zimmer mit Neben-Kabinet und Bedientenstube zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

25. Heil. Geistgasse № 998. steht ein guter Ofen zum Verkauf.

26. **Sommerhosenzeuge** a 4 u. 5 Sgr. pr. Elle, echte Schürzenzeuge a 4 Sgr., Bettbezüge a 4½ Sgr., empfiehlt S. W. Löwenstein, Langgasse № 377.

26. Gebrauchte Bücher aus allen Klassen der Petri-Schule, sind billig zu haben Tischlergasse № 573.

27. **Eine große Parthie Tuch-Reste**
in gattlichen Farben und Ellenmaaß werden, um schnell damit zu räumen, weil
unter dem Kostenpreise verkauft
in der Tuchwaaren-Handlung von C. L. Köhly, Langgasse № 532.

28. Blanquetts zu Anweisungen und Rechnungen pr. 100 12½ Sgr., pro 1000 3 Thlr. 20 Sgr., Frachtbriefe pro 100 18 Sgr, pro 1000 5 Thlr., Connoissemente pro 100 20 Sgr., pro 1000 6 Thlr, Weinetiquetts pro 100 4 Sgr., pro 1000 1 Thlr. empfiehlt, um damit zu räumen, das lith. Institut, Langg. 407.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

29. Dienstag, den 24. April d. J., soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden: Der zum Nachlasse des verstorbenen Stadtsekretairs Blech gehörige Speicher in der Milchkannengasse № 24. des Hypothekenbuchs, genannt

„Der Patriarch Jacob."

Die Kaufgelder müssen baar bezahlt werden. Die näheren Bedingungen, Besitzdokumente ꝛc. sind täglich im Auktions-Bureau einzusehen.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen

30. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Gesindemäkler Gäbler zugehörige, auf Stadtgebieth № 36. des Hypothekenbuchs gelegene, nur in einer Baustelle bestehende Grundstück, welchem mit Rücksicht des darauf lastenden Canons, kein Werth beigelegt ist, soll

den 24. Juli 1838

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Die Taxe des Grundstücks und der Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

31. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Geschwister Meyer zugehörige, in der Nehrungschen Dorfschaft Heubude unter der Dorfs-№ 54. und № 7. B. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 92 Rthlr 1 Sgr. 8 Pf, zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 23. Mai d. J.

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Zugleich werden zu diesem Termin die unbekannten Realprätendenten dieses Grundstücks unter der Verwarnung der Präclusion mit ihren Real-Ansprüchen vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal - Citation.

32. Nachdem von dem unterzeichneten Gerichte der Concurs über das Vermögen des Fleischermeisters Johann Paul Ebert eröffnet worden, so werden alle Die-

jenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 8. Mai c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Kist angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen, und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Criminalrath Sterle und Justiz-Commissarius Matthias und Walter, als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 13. Januar 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 17. bis incl. 19. April 1838.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 67 Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 41 Lasten unverkauft.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten:	14	12	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd.	130	121	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	116⅔	76⅔	—	—	—	—
2. Unverkauft,	Lasten:	41	—	—	—	—	—
2. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	52	38	—	28	20	33

Thorn sind passirt vom 11. bis incl. 17. April 1838 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

$268\frac{14}{17}$ Last Weizen.

Schiffs - Rapport.

Den 19. April angekommen.

N. Fussey, Oliva, k. v. Hull m. Ballast. Rheederei.
C. S. Schmidt, Mariane, k. v. London m. Ballast. Rheederei.
H. Patterson, Naiad, — — Gebr. Baum.
H. L. Rolfsema, Hellechina Geerdina, k. v. Amsterdam m. Ballast. Ordre.
J. S. Bonjer, Freundin Elise, k. v. Emden m. Ballast. Ordre.

Gesegelt.

G. J. Brandt n. Liverpool m. Holz.
J. F. Albrecht n. London m. Mehl u. Brod.

Wind N. O.

Den 20. April angekommen.

A. Hübert, Zorg & Vliet, k. v. Amsterdam m. Ballast. T. Behrend & Co.
L. B. Janssen, Unternehmung, — — P. J. Albrecht & Co.
A. O. Jacobs, Leda, k. v. Leer m. Ballast. Gibsone & Co.
H. Langhoff, Wolff, k. v. Wolgast — Ordre.
D. E. Zielke, 3 Gebrüder, k. v. Rügenwalde m. Ballast. Ordre.

Gesegelt.

M. Harnack n. London m. Holz.

Wind N. O.

Wechsel- und Geld - Cours.

Danzig, den 20. April 1838.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . . .	205	204³
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	100	—
— 2 Monat . .	$99\frac{1}{4}$	$99\frac{1}{4}$
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage . .	$97\frac{1}{4}$	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	171	—
Augustd'or	170	—
Ducaten, neue . . .	97	—
dito alte . . .	97	—
Kassen-Anweis. Rtl.	100	100